21.5.2014 - Mittelbayerische Zeitung

Katholikentag: Platz für Kirchenkritiker

Mit Fritz Wallner und Johannes Grabmeier sind zwei Männer präsent, die lange mit dem früheren Regensburger Bischof Müller im Clinch gelegen sind.

Regensburg. Beim Katholikentag in Regensburg sind nächste Woche zwei Männer präsent, die mit dem früheren Regensburger Bischof Gerhard Ludwig Müller im Clinch gelegen sind: Fritz Wallner und Johannes Grabmeier vom Verein Laienverantwortung Regensburg. Wallner ist am Donnerstag mit Sozialministerin Emilia Müller bei der „Vesper um Fünf“ in der Hauskapelle des Diözesanzentrums Obermünster anzutreffen, Grabmeier am Freitag ab 14 Uhr bei der Diskussion „Gemeinsames Priestertum aller Getauften“ (Albrecht-Altdorfer-Gymnasium). Auch Auftritte beim „Katholikentag plus“ sind geplant, ein Parallelprogramm für „Nadelstichdebatten“, gestaltet von Publik-Forum und „Wir sind Kirche“. Grabmeier spricht am Donnerstag ab 17 Uhr in der evangelischen Dreieinigkeitskirche über „Macht-Kirche-Staat“, Wallner gestaltet am Freitag ab 17 Uhr im Alumneum einen Workshop „Wider die Demontage von Laienrechten“: (is)

http://www.mittelbayerische.de/index.cfm?pid=20082&pk=1066240
Zuletzt geändert am 21.05.2014